



Fakultät / Fachbereich: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften/FB Sozialökonomie
Seminar/Institut: Professur für BWL, insb. Unternehmensrechnung

Ab dem 1. Oktober 2018 ist vorbehaltlich der Bewilligung der Drittmittel

In dem **Projekt „Klimaberichterstattung als Instrument zur CO₂-Reduktion (CRed)“**

die Stelle einer/eines wissenschaftlichen Mitarbeiterin/Mitarbeiters gemäß § 28 Abs. 3 HmbHG* zu besetzen.

Die Vergütung erfolgt nach der Entgeltgruppe 13 TV-L. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 66 % der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit**.

Die Befristung des Vertrages erfolgt auf der Grundlage von § 2 Wissenschaftszeitvertragsgesetz. Die Befristung ist vorgesehen bis zum 31.03.2021.

Die Universität strebt die Erhöhung des Anteils von Frauen am wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Frauen werden im Sinne des Hamburgischen Gleichstellungsgesetzes bei gleichwertiger Qualifikation vorrangig berücksichtigt.

Aufgaben:

Die Aufgaben umfassen wissenschaftliche Dienstleistungen im o. g. Projekt. Außerhalb der Dienstaufgaben besteht Gelegenheit zur wissenschaftlichen Weiterbildung.

Aufgabengebiet:

Forschung im Bereich des oben genannten Projektes. Dies wird vorrangig durch die Erhebung archival-empirischer Daten, statistische Modellierungen und Auswertungen, Literaturrecherchen und Präsentationen der Ergebnisse in schriftlicher und mündlicher Form erfolgen.

Einstellungsvoraussetzungen:

Abschluss eines den Aufgaben entsprechenden Hochschulstudiums. Die/der Bewerber/in verfügt über gute Vorkenntnisse in den Bereichen der Nachhaltigkeitsberichterstattung und der empirischen Analyse sowie über sehr gute Englischkenntnisse. Kenntnisse in der Nutzung von Statistiksoftware (Stata) und von Datenbanken wie ThomsonReuters Datastream, Compustat u.ä. sind erwünscht. Interesse und Freude an quantitativ-empirischer Forschung, Motivation, Engagement sowie die Fähigkeit sowohl zum selbständigen als auch team-orientierten Arbeiten werden vorausgesetzt.

Schwerbehinderte haben Vorrang vor gesetzlich nicht bevorrechtigten Bewerberinnen/Bewerbern bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung.

* Hamburgisches Hochschulgesetz

** Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt derzeit 39 Stunden



Universität Hamburg

DER FORSCHUNG | DER LEHRE | DER BILDUNG

Für nähere Informationen wenden Sie sich bitte an Herrn Prof. Dr. Frank Schiemann oder schauen Sie im Internet unter www.wiso.uni-hamburg.de/unternehmensrechnung nach.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Bewerbungsschreiben, tabellarischer Lebenslauf, Hochschulabschluss) bis zum 7. September 2018 an:

Universität Hamburg
Fachbereich Sozialökonomie
Professur für BWL, insb. Unternehmensrechnung
Prof. Dr. Frank Schiemann
Rentzelstraße 7
20146 Hamburg

E-Mail: frank.schiemann@uni-hamburg.de.

* Hamburgisches Hochschulgesetz

** Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt derzeit 39 Stunden